

„Es gibt keine Alternative“: Hetmanzew äußerte sich zu den erwarteten Steueränderungen

04.04.2026

In der Ukraine hängt die weitere Zusammenarbeit mit dem IWF und anderen Partnern von der Verabschiedung der Regierungsinitiativen im fiskalischen Bereich ab, weshalb die entsprechenden Gesetzesentwürfe verabschiedet werden müssen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ukraine hängt die weitere Zusammenarbeit mit dem IWF und anderen Partnern von der Verabschiedung der Regierungsinitiativen im fiskalischen Bereich ab, weshalb die entsprechenden Gesetzesentwürfe verabschiedet werden müssen.

In der Ukraine hängt die weitere Zusammenarbeit mit dem IWF und anderen Partnern von der Verabschiedung staatlicher Initiativen im fiskalischen Bereich ab, weshalb die entsprechenden Gesetzesentwürfe verabschiedet werden müssen.

Dies betonte der Vorsitzende des parlamentarischen Ausschusses für Finanzen, Steuer- und Zollpolitik, Danylo Hetmanzew, in einem Interview mit dem Ukrainischen Rundfunk, wie Ukrinform berichtet.

Nach den Worten des Abgeordneten ist die derzeitige wirtschaftliche Lage nicht auf den Zustand der Wirtschaft an sich zurückzuführen, sondern auf „die Prozesse, die sich derzeit in der ukrainischen Politik abspielen“.

„Wir haben eindeutig keine andere Alternative, als die genannten Gesetze zu verabschieden. Wir werden sie zweifellos noch ein wenig überarbeiten, da es bereits heute gewisse technische und inhaltliche Anmerkungen gab, die wir unbedingt berücksichtigen werden, aber dass sie für das Land notwendig sind – das ist eine unumstößliche Tatsache“, erklärte der Ausschussvorsitzende.

Insbesondere sei der Gesetzentwurf zur Besteuerung digitaler Plattformen – die sogenannte „OLX-Steuer“ – „absolut positiv, wird von der Wirtschaft unterstützt und ist mit einer Finanzierung verbunden“.

In Bezug auf die Besteuerung internationaler Pakete merkte der Abgeordnete an, dass es um die Aufhebung einer Steuervergünstigung gehe.

„Es geht darum, dass wir heute faktisch ausländische Hersteller begünstigen, die Waren ohne Mehrwertsteuer in das Zollgebiet der Ukraine liefern, während unsere Hersteller Mehrwertsteuer zahlen müssen. Dies wirkt sich nachteilig auf die Wirtschaft aus“, erklärte der Ausschussvorsitzende.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.